



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 205
Mai 2014

Hilfe für Bosnien

Liebe MitbürgerInnen!

Angesichts der extremen Situation im Bosnien, die durch Hochwässer und Murenabgänge verursacht worden ist, haben tausende Menschen ihr Zuhause verloren, leben zurzeit in Hallen und Kasernen, ohne irgendwelche Mittel, um den Tag zu überleben. Wir organisieren eine humanitäre Hilfe, die wir selbst nach Bosnien bringen, deshalb bitten wir alle die Interesse haben mitzuhelfen um Sachspenden: Hygienprodukte, Schuhe, Gummistiefel, Bekleidung, Windeln, Babynahrung, Öl, Zucker



Mehl, Nudeln, Salz, Stilles Wasser, Kübeln Decken (**keine tierischen Produkte**).

Abgabe bis Sonntag, 25. Mai 2014 18:00 Uhr bei der Buschenschank Scheiklhof. (0650/ 333 60 48)

Danke für Ihre Mithilfe

Familie Herbst

Nahwärme

St. Radegund

Mit großem Bedauern habe ich am 13. Mai 2014 das Schreiben des Maschinenring Steiermark zur Kenntnis genommen, dass die Nahwärmeversorgung des Ortsteiles Lend, (Kalvarienbergstraße, Am Anger, Rastleiten und Teile Lindenweg) in der geplanten Form nicht realisiert werden kann, da entlang des Hauptstranges nicht genügend Anschlussnehmer gewonnen werden konnten und auch die GWS/Rastleitensiedlung der angebotenen Wärmeversorgung eine Absage erteilte. Mit den verbleibenden 530 kW Anschlussleistung konnte die erforderliche Mindestanschlussleistung von 750 kW für einen wirtschaftlichen Betrieb somit nicht mehr erreicht werden.

Realisiert wird jetzt ein kleines Heizhaus auf der Schöcklwiese zur Versorgung der Frohnleitner und ÖWG-Siedlung, wobei sich die Gemeinde auch um die Versorgung der Häuser am Anger 2 – 6 bemüht. Auch an einer neuen Lösung zur künftig Wärmeversorgung der Volksschule und der Lindenwegsiedlung wird bereits intensiv gearbeitet.

Obwohl die ursprünglich geplante Nahwärmeversorgung nicht zustande kommt, möchte ich mich bei allen GemeindevertreterInnen für die sachliche und konstruktive Diskussion sowie das ehrliche Bemühen um eine nachhaltige Wärmeversorgung für den Bereich Lend bedanken. Mein besonderer Dank gilt Herrn Martin Winkler vom Maschinenring für seinen großartigen Einsatz, sowie der Familie Sattler, welche bereit war, den Grund für die Heizanlage zur Verfügung zu stellen.



*Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler*

Radsternfahrt - 9. Juni 2014:

Ziel der diesjährigen Radsternfahrt am Pfingstmontag ist die Gemeinde Thal bei Graz; Abfahrt bzw. Treffpunkt aller TeilnehmerInnen um 10.00 Uhr vor dem Gemeindeamt St. Radegund. An- bzw. Meldung sowie nähere Information zwecks Rücktransport mit dem Bus bitte bis **1. Juni 2014** bei Organisator Walter Schalk Tel. 0664-34 20 292.



Summerfeeling im Freizeitpark St. Radegund

Saisoneröffnung am
am Freitag, den 30. Mai 2014

ab 18:00 Uhr Musik mit der Band „first aid“

Die Gemeinde St. Radegund und Buffetbetreiber Familie Herbst freuen sich auf Ihr Kommen!



Lebensgefährten, Scheidung und Erbrecht

Im Erbrecht gelten Lebensgefährten als Fremde und haben, unabhängig davon, wie lange sie schon in einer Gemeinschaft leben, keinerlei wechselseitige Erb- und Pflichtteilsansprüche. Zur gewünschten erbrechtlichen Absicherung des Lebensgefährten muss daher unbedingt ein Testament errichtet werden, in dem dieser zum Erben berufen wird. Zu beachten ist hierbei jedoch, dass trotz des Testaments Pflichtteilsansprüche der eigenen Kinder, allenfalls des noch nicht geschiedenen Ehegatten, und der Eltern (wenn keine Kinder vorhanden sind), nicht jedoch der Geschwister, bestehen. Wird die Lebensgemeinschaft beendet, so ist darauf zu achten, auch das Testament entsprechend zu ändern, ansonsten ist der ehemalige Lebensgefährte weiterhin zum Erben berufen.

Ehegatten haben während aufrechter Ehe ein gesetzliches Erb- und Pflichtteilsrecht, das jedoch mit der Scheidung erlischt. Achtung: Sollten Sie ein Testament zugunsten des Ehegatten errichtet haben, bleibt dieses ohne Widerruf auch nach der Scheidung weiterhin aufrecht und gültig.

Der Notar Ihres Vertrauens erörtert mit Ihnen die zur Verfügung stehenden Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Testamentserrichtung und findet so mit Ihnen gemeinsam die für Sie passende, maßgeschneiderte Lösung.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen juristischen Themen haben, stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen gerne an einem der nächsten Amtstage in St. Radegund, jeweils am ersten Donnerstag im Monat, zur Verfügung.

Um Ihre Voranmeldung für den Amtstag am 5. Juni 2014 unter Tel. 03132-2301-0 wird ersucht.

öffentlicher Notar

Dr. Franz Leopold

Pestalozzistraße 3, 8010 Graz,

Tel. 0316/80 69-0

www.leopold-notar.at

Europawahl 2014

Wahltag: **Sonntag, 25. Mai 2014**

Wahlzeit: **von 08:00 bis 12:00 Uhr**

Wahllokal: **Gemeindeamt**

Wie kann ich wählen?

Persönliche Stimmabgabe im Wahllokal am 25. Mai 2014

Bringen Sie bitte die Wählerverständigungskarte sowie einen Lichtbildausweis (Führerschein, Reisepass, Personalausweis) zur Wahl mit.

Wählen mit Wahlkarte

Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag ortsabwesend sind, wie auch Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind. Die Beantragung einer Wahlkarte ermöglicht Wählerinnen und Wählern größtmögliche Flexibilität bei der Stimmabgabe.

Das bedeutet, dass sich Wählerinnen und Wähler, die in Besitz einer Wahlkarte sind, auch erst sehr kurzfristig entscheiden können, ob sie ein Wahllokal aufsuchen oder sich stattdessen der Briefwahl bedienen wollen.

Wie kann ich mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland:

Vor einer Wahlbehörde in allen Wahllokalen beim Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde oder mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde)

Im Ausland:

Im Ausland kann die Stimme nur mit-

tels Briefwahl abgegeben werden.

Wohin muss ich die Wahlkarte bei der Briefwahl senden?

Sie können die Wahlkarte z. B. in einen Briefkasten der Post einwerfen, auf einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde direkt abgeben. Sorgen Sie jedoch dafür, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt.

Bei postalischer Beförderung trägt der Bund die Kosten für das Porto, gleichgültig, ob Sie die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgeben.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Alternativ kann sie - erstmals bei der Europawahl 2014 - am Wahltag in jedem Wahllokal und jeder Bezirkswahlbehörde während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben werden.

Besondere Wahlbehörde

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit nicht möglich ist, können bei der Heimatgemeinde mündlich bis Freitag, den 23. Mai 12:00 Uhr eine Wahlkarte beantragen.

Die („fliegende“) Wahlbehörde ist am Wahltag von 09:00 bis 11:00 Uhr tätig.

Vorankündigung und Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung

„Gemeinwohl-Gemeinde St. Radegund“

24. Juni 2014, 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Im Mai 2014 ist der erste Gemeinwohl-Kongress in Graz sehr erfolgreich durchgeführt worden. Dieser Kongress soll ein Startschuss für die Entwicklung verschiedenster Projekte mit Gemeinwohlorientierung sein. Gerade Gemeinden als unmittelbare Lebenswelt der Menschen sind der natürlichste Ort, um „Gemeinwohl“ zu entwickeln. Grundlage für die Bewusstmachung und Neuorientierung unserer gesellschaftlichen Werte ist die Erstellung der Gemeinwohlbilanz, die es ermöglicht, die Verflechtungen und Auswirkungen eigenen Tuns zu

erkennen. Herr Michael Weiss vom terra institute wird uns die grundlegenden Ideen und die Umsetzungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde in einem einleitenden Vortrag näherbringen und steht dann für Ihre Fragen zur Verfügung. Diese Einladung richtet sich vor allem an VertreterInnen der Gemeinde(n), regionale Wirtschaftstreibende sowie Vereine und lokale Organisationen, aber auch sehr herzlich an alle Interessierten an nachhaltiger regionaler Entwicklung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

EP-Wahl, wen interessiert?

Am 25. Mai ist die Wahl zum Europäischen Parlament. Trotzdem sich die wahlwerbenden Parteien redlich bemühen und auch die Medien die Wahl entsprechend stark thematisieren, entsteht der Eindruck, dass diese Wahl in der Bevölkerung nicht so wichtig genommen wird: eine eher katastrophale Wahlbeteiligung wird erwartet. Nicht wählen zu gehen, mag bequem sein, ist aber mit Sicherheit die falsche Entscheidung. Gerade jetzt, wo multinationale Konzerne über Lobbyisten, geheime Vertragsverhandlungen (TTIP) oder schlicht über finanzielle Druckmittel Demokratien unter Druck setzen und die europäische Idee untergraben, ist demokratische Gegenwehr wichtig. Wir reisen ohne Grenzkontrollen, bezahlen mit der gleichen Währung und arbeiten international. Europa ist Symbol für Frieden und Freiheit.

- Die (europäischen) Grünen stehen für
- transparente Politik, die nicht käuflich ist.
 - saubere Umwelt und gesunde Ernährung.
 - bessere Bildung, statt mehr Geld zur Rettung von Finanzspekulanten.
 - Grund- und Menschenrechte.
 - soziale Verantwortung und Europa weite Solidarität.

Wie wichtig jede Stimme für ein grünes Mandat ist, zeigt jenes Beispiel: Im April 2014 wurde eine wichtige Abstimmung im Europaparlament ganz knapp verloren. Es ging um eine verbindliche Umweltverträglichkeitsprüfung für Erweiterungen von Atomkraftwerken, ein wichtiger Hebel gegen den Ausbau der Atomkraft. Die Abstimmung ging 311:311 aus. Ihre Stimme kann dazu beitragen, dass die nächste Abstimmung für die Umwelt gewonnen wird. Auch die europäische Politik muss sich ändern. Daher bitte ich Sie, nehmen Sie das Wahlrecht jedenfalls wahr! Über jede Stimme für Grün freue ich mich natürlich besonders.

GR Mag. Günter Lesny



Betreutes Wohnen in St. Radegund

Mit dem Vorschreiten der umfassenden Sanierung der Häuser im Kurweg 5 und 7 nehmen auch die Interessentenanfragen zu. „Die Nachfrage nach den 18 Wohnungen ist groß“, bestätigt Andrea Roth, MA Bereichsleiterin der IST – Soziale Dienstleistungs GmbH. Das liegt zum einen an der einmaligen Lage, die eine atemberaubende Aussicht ermöglicht, aber auch an den äußerst günstigen Mietpreisen. Je nach Einkommen sind die Wohnungen bereits ab € 236,00 pro Monat inklusive Betriebs- und Heizkosten und Betreuungsleistung verfügbar. Bezugsfertig werden die Wohnungen mit 40m² bis 55m² voraussichtlich im Herbst 2014 sein.



Die IST GmbH betreut derzeit über 120 SeniorInnen in betreuten Wohneinheiten in der Steiermark. Sie überzeugen mit beständiger Betreuungsqualität und leisten eine auf die BewohnerInnen abgestimmte Unterstützung und Freizeitgestaltung im Alltag.

Wo kann ich mich informieren?

Die IST GmbH bietet jeden letzten Donnerstag im Monat zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Gemeindeamt St. Radegund unverbindliche Beratungsgespräche an.

Um Anmeldung wird gebeten: Renate Rosenberger, 0316/42 65 65 – 200 oder rosenberger@jemandistda.at

Atelier-Auslandsstipendium

Für junge steirische Kunstschaffende Die Einreichbedingungen sind am Kulturserver des Landes Steiermark abrufbar.

Kontakt:

Mag. Christiane Kada
 Amt der Stmk. Landesregierung
 Abteilung 9 Kultur, Europa, Außenbeziehungen
 Landhausgasse 7
 Tel 0316/ 877 5832
 christiane.kada@stmk.gv.at

Europa und Österreich

Europa steht 2014 an einem Wendepunkt. Vom Ergebnis der Europawahl am 25. Mai wird abhängen, ob und wie wir die gemeinsame Erfolgsgeschichte weiterentwickeln können. Werden sich die vernünftigen Kräfte durchsetzen – oder die Populisten? Über die Zukunft Europas gibt es viele, sehr kontroverse Diskussionen zwischen jenen, die sich mehr Gemeinschaftspolitik wünschen, jenen die weniger Europa wollen und jenen, die für einen EU-Austritt aus Union und Euro plädieren.

Es geht aber nicht um mehr oder weniger Europa – es geht um ein besseres Europa. Es gibt Bereiche, die mehr Europa brauchen, nämlich dort, wo es um große Fragen geht, für die es nur über unsere Grenzen hinaus gemeinsame Lösungen geben kann. Es gibt aber auch Themen, bei denen weniger Europa besser ist, nämlich dort, wo die Bürgerinnen und Bürger in kleineren Gemeinschaften Dinge besser regeln und gestalten können.

Wenn wir Europa besser machen wollen, dann brauchen wir dazu nicht mehr Populismus im Europa-Parlament, sondern mehr Kompetenz und internationale Vernetzung. Außenminister Sebastian Kurz und der für die regionale Entwicklung zuständige EU-Kommissar Johannes Hahn stehen gemeinsam mit dem ÖVP Spitzenkandidaten Othmar Karas für diese Kompetenz.

Ich lade Sie, geschätzte GemeindegängerInnen, vor allem auch die Jugend ein, am 25. Mai 2014 an der Wahl zum Europäischen Parlament teilzunehmen und damit zu sagen: „Ja, ich gestalte Europa mit!“ Mit der ÖVP Liste 1 und Othmar Karas (stellvertretender EVP-Vorsitzender) spielt Österreich auch in Zukunft in Europa eine große Rolle, meint Ihr



GR Peter Hofer

Veranstaltungen in St. Radegund:			
25. Mai	8 bis 12 Uhr	Europa-Wahl	Gemeindeamt
25. Mai	ab 10.30 Uhr	125 Jahre Stubenberghaus: Fröhschoppen mit dem Musikverein St. Radegund	Stubenberghaus am Schöckl
	13.00 Uhr	Konzert: „Die Edlseer“	
31. Mai	9.00 Uhr	„ Quellenwanderung “ mit Ing. Rudolf Petrik	Treffpunkt Geduld
5. Juni	16 bis 17.30 Uhr	Rechtsberatung	Parterre-Gemeindeamt
5. Juni	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde-Notar	
2. Juni	19.30 Uhr	Kneipp-Stammtisch	GH Budapest
8. Juni	ab 11 Uhr	Pfingstfest des ESV Rinnegg	Stocksportanlage Rinnegg
9. Juni	Abfahrt 10 Uhr	(Rad)Sternfahrt 14	Gemeindeamt
22. Juni	ab 9 Uhr	„ Standl-Sonntag “	Ortszentrum
22. Juni	ab 10 Uhr	ÖKB-Fröhschoppen	Zierler Parkplatz - Ortszentrum
22. Juni		Tag der Blasmusik	
26. Juni	17 bis 20 Uhr	Spenden Sie Blut!	Gemeindeamt

Weitere Informationen auch im Internet unter: www.radegund.info

1. Juni Fröhschoppen bei der Buschenschank Scheikhof ab 10.30 Uhr mit Styria Express

Spenden Sie Blut! - 26. Juni 2014

Das Rote Kreuz Steiermark ruft wieder zum Blutspenden auf! Der Blutspendedienst ist in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes anwesend!



Verein zur Rettung und Erhaltung des Kalvarienberges in St. Radegund bei Graz

EINLADUNG

zur 32. Generalversammlung
des Vereines zur Rettung und Erhaltung des Kalvarienberges St. Radegund
am Sonntag, dem 1. Juni, 10 Uhr
im GH „Kirchenwirt“, Familie Pichler, 8061 St. Radegund bei Graz

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenkminute
3. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Obmannes
5. Kassenbericht für das Vereinsjahr 2013
6. Bericht der Kassaprüfer, Entlastung des Vorstandes und Neube-stellung der Kassaprüfer
8. Allfälliges

Diese Einladung ergeht an jeden Haushalt, da keine Mitgliederliste geführt wird. Mitglieder im Sinne unseres Vereines sind daher alle Personen, die ein Interesse an der Erhaltung des Kalvarienberges zeigen. Die Erhaltung dieses Glaubensdenkmales sollte aber Anliegen alle Mitbewohner sein. Wir bitten Sie, durch Ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung Ihr Interesse an unserem schönen Kalvarienberg zum Ausdruck zu bringen und freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen:
Der Obmann:
Heribert Lantzberg

Ärzte - Wochenenddienste:

24. und 25. Mai 2014:
Dr. Kampelmühler,
Tel. 0650-68 33 122

29. Mai 2014:
Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

31. Mai und 1. Juni 2014:
Dr. Schuster, Tel. 0664-25 277 49

7. und 8. Juni 2014:
Dr. Schlagbauer,
Tel. 0680-20 33 994

9. Juni 2014:
Dr. Namdar, Tel. 0664-344 75 80

14. und 15. Juni 2014:
Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

Kleinanzeigen:

► ca. 5,5 ha Grünland 2. und 3. Schnitt zu vergeben.
Tel.: 0664/520 00 44

9. Märchen- und Naturerlebnistage im Schöcklland

Samstag, 16. August 2014, 17.00 Uhr,
„Bergeist und Sonnenwiege“ - eine Erzählnacht auf dem Schöcklplateau

Auf einer Wanderung rund um das Schöcklplateau erzählt Frederik Mellak von den geheimnisvollen BewohnerInnen der Berge.
Treffpunkt: vor dem Alpengasthof
Kosten: Erwachsene 10 €, Kinder 6 € + Abendessen im Alpengasthof

Samstag, 23. und Sonntag 24. August 2014, jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr,
„Quellenzauber und Narrenspiel“ eine inszenierte Märchenwanderung mit Theaterszenen und Musik

Märchenwanderung am Quellenweg mit mitreißender Musik und feinem Gesang. Treffpunkt: vor dem Kursaal - Kosten: Erwachsene 10 € Kinder 6 € - Mitzubringen: Wanderschuhe, Jause, Sitzkissen (z.B. Regenmantel)
Bei Regen gibt es je um 15 Uhr das volle Programm im Feuerwehrrsaal St. Radegund (gegenüber Kursaal).
Wichtig: für dieses Sommerprojekt gibt es noch freie Plätze!

Anmeldung & Information:
Tel. 0650 9108888,
email: frederik.mellak@aon.at